

Presseinformation

Hamburger Geschichte hörbar erleben

Historischer Rundgang im Nikolai Quartier eröffnet

Hamburg, 28. März 2019 – Dr. Sebastian Binger von der Otto Wulff BID Gesellschaft mbH hat heute gemeinsam mit Prof. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg und Landesarchäologe der Freien und Hansestadt Hamburg, den historischen Rundgang durch das Nikolai Quartier eröffnet. „Der Rundgang unterstreicht die historische Bedeutung des Nikolai Quartiers für die Entwicklung der heutigen Stadt Hamburg. Mithilfe der Audiobeiträge können interessierte Hamburger und Gäste in die Geschichte eintauchen und diese nacherleben“, so Dr. Sebastian Binger.

An 13 Stationen im Quartier sind ab sofort auf Steinstelen spannende Geschichten und Fakten aus der bedeutenden Vergangenheit der Hamburger Alt- und Neustadt zu erfahren. Der Rundgang wird durch Audiodateien ergänzt, die mit einem QR-Code abgerufen werden können. Schauspieler des Hamburger Stadtgeflüsters, die die Beiträge erarbeitet und produziert haben, lassen die Geschichte dieses Ortes lebendig werden.

Der Rundgang kann an jeder Station begonnen werden und führt an folgenden Orten vorbei: Hamburger Rathaus, Nikolaifleet, Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke, Bohnenstraße, Mahmal St. Nikolai, Hopfenmarkt, Großer Burstah, Altenwallbrücke, Mönkedammfleet, Adolphsplatz, Alsterfleet und Alter Wall.

Die Entwicklungen im Nikolai Quartier haben die Geschichte Hamburgs in verschiedenen Epochen sehr nachhaltig geprägt: Hier wurde im 12. Jahrhundert die gräfliche Neustadt durch Graf Adolf III von Schauenburg und Holstein gegründet – sie gilt bis heute als Keimzelle der Kaufmannstadt Hamburg. Die Weiterentwicklung der Stadt profitierte von den vielen Kaufleuten, die in der Stadt dank verschiedener Begünstigungen, wie die Befreiung vom Grundzins und von Zöllen, kräftig investierten. Das Nikolai Quartier bildete über viele Jahrhunderte das Zentrum für den Handel. Auch der wichtigste Handelsweg Hamburgs führte „Up dem Burstade“ – auf dem Großen Burstah durch das Quartier. In der Folge war das Nikolai Quartier durch die Entstehung vieler bedeutender Institutionen wie der ersten Hamburger Börse, der Hamburger Bank, die als Wechselstube, Girobank und Kreditbank fungierte, dem Niedergericht und dem Rathaus über mehrere Jahrhunderte auch das Wirtschaftszentrum der Stadt. Heute erinnern viele Gebäude und Plätze an die historisch wichtigen Entwicklungen im Quartier.

„Die Geschichte ist an diesem besonderen Ort Hamburgs auf einzigartige Weise konzentriert und konserviert. Das Fundament der Neuen Burg als Keimzelle der Neustadt ruht bis heute gut fünf Meter unter dem Pflaster. Darauf folgt Schicht um Schicht, Jahrhundert um

Jahrhundert, und an der Oberfläche verändert Hamburg ständig sein Gesicht. Auf diese Tradition kann das Nikolai Quartier stolz sein, sie bedeutet aber gleichzeitig eine große Verantwortung, das Erbe zu bewahren und sichtbar zu machen. Dies ist eine einmalige Chance für den BID Nikolai Quartier, ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal für ganz Hamburg zu schaffen“, so Prof. Rainer-Maria Weiss.

Ein Faltblatt zu dem Rundgang liegt in verschiedenen kulturellen Einrichtungen, Hotels, Hostels sowie in den Geschäften im Nikolai Quartier aus. Der Rundgang kann auch über die Webseite des Quartiers angehört werden.

<https://nikolai-quartier.de/stationen-im-nikolai-quartier>

Hintergrund BID Nikolai Quartier

Das Nikolai Quartier ist das größte innerstädtische deutsche Business Improvement District mit einem Projektvolumen von 9,3 Millionen Euro. Es erstreckt sich von der Handelskammer bis zum Rödingsmarkt und vom Alten Wall zur Willy-Brandt-Straße. Innerhalb der BID-Laufzeit von August 2014 bis Juli 2019 werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt, die den Standort als attraktiven Einzelhandels- und Bürostandort für die Hamburger Innenstadt stärken sollen. Zu diesen Maßnahmen zählen eine Neugestaltung der öffentlichen Räume zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, eine neue Verkehrsführung mit Verbesserung der Buslinienführung für eine bessere Erreichbarkeit des Quartiers sowie Marketingmaßnahmen zur Inszenierung des Quartiers als ein Teil der Hamburger Innenstadt. Außerdem werden ergänzende Pflege- und Reinigungsmaßnahmen umgesetzt, welche die neu geschaffenen Qualitäten im öffentlichen Raum sichern. Dem Nikolai Quartier, als historisch bedeutsames Viertel, soll so zu neuem Glanz verholfen werden.

Weitere Informationen unter: www.nikolai-quartier.de

Bilder

Bilder der heutigen Veranstaltungen finden Sie im Downloadbereich von www.nikolai-quartier.de

Über die Otto Wulff BID Gesellschaft mbH

Die Otto Wulff BID Gesellschaft ist eine Tochter der Otto Wulff Bauunternehmung GmbH. Die Gesellschaft des Traditionsunternehmens betreut als Aufgabenträger zahlreiche Business Improvement Districts in Hamburg, darunter neben dem BID Quartier Gänsemarkt auch das BID Mönckebergstraße, das BID Dammtorstraße, das BID Nikolai Quartier, das BID Neuer Wall sowie die BID-Initiative Ballindamm.

Projektleitung:

Sabrina Winterberg

Otto Wulff BID Gesellschaft mbH

Tel.: 040-226 37 10 37

E-Mail: swinterberg@otto-wulff.de

Pressekontakt:

Christina Wittich

RAIKESCHWERTNER GmbH

Tel.: 040-34 80 92-87/ 0173-900 98 41

E-Mail: wittich@raikeschwertner.de